



Rentner bringen ihre Erfahrungen ein

In der Schweiz sind beinahe ein Fünftel der gesamten Bevölkerung pensioniert. Viele Seniorinnen und Senioren setzen sich aber nicht zur Ruhe, sie wollen ihre Fähigkeiten und ihr Wissen weiterhin anwenden. Damit dieser Erfahrungsschatz nicht brach liegt, gründete Alexis Weil die Online-Plattform seniors@work. Ein Start-up, von dem auch die Hotellerie und die Gastronomie profitieren können.

Alexis Weil war ein junger Mensch, der sich bestimmt noch keine Gedanken über das Älterwerden, die Pension oder die Rente machte. Als sein Vater in Pension ging, änderte sich dies. Schlagartig wurde dem damaligen Wirtschaftsstudenten bewusst, dass sein Vater viele Erfahrungen und Fähigkeiten besitzt sowie körperlich und geistig fit ist. Es gab jedoch keine einfach zu bedienende Plattform, um diese Erfahrung weiterhin einzusetzen, sagt Alexis Weil. So entstand 2018 die Idee zum Start-up seniors@work.

Lebensqualität für aktive Senioren

Alexis Weil zögerte keine Sekunde und entwickelte eine Plattform, auf der Pensionierte ab 60 Jahren Stellen suchen und Betriebe, auch aus der Gastrobranche, Arbeitseinsätze inserieren können. Damit sollen das Wissen und die Erfahrung von älteren Menschen der Gesellschaft erhalten bleiben. «Und nicht zuletzt», sagt Alexis Weil, «wird auch der Austausch zwischen Jung und Alt gefördert.»

Einschränkungen der Aufgaben sind auf der Plattform seniors@work keine zu finden. Gesucht und angeboten wird alles: Von der Unterstützung bei der Kinderbetreuung über Gartenarbeiten bis hin zu Coaching im Finanz- und Administratorenbereich oder auch typische



Arbeiten aus der Gastronomie, wo wie in anderen Branchen ein Fachkräftemangel herrscht. «Dabei können sowohl Restaurants und Hotels wie auch Seniorinnen und Senioren profitieren»,

sagt Plattform-Gründer Alexis Weil: «Auf der einen Seite können Senioren ihr Wissen weiter einsetzen und dadurch ihre Lebensqualität erhöhen. Auf der anderen Seite hat der Auftraggeber eine motivierte Arbeitskraft, die sich der Aufgabe zeitlich flexibel widmen kann und grosse Erfahrung mitbringt.»

Alexis Weil durfte während der Entwicklung der Plattform seniors@work auf die Unterstützung seines Vaters, Ralph Weil, zählen. Der ehemalige Finanzchef stand seinem Sohn zur Seite und hat auch schon einige Aufträge über die Plattform ausgeführt und so neue Menschen kennengelernt. Die Erfahrungen aus diesen Aufträgen fliessen selbstverständlich zurück in die Entwicklung der Plattform.

Übrigens: Das Gehalt vereinbaren die Seniorinnen und Senioren mit dem Auftraggeber selbst. Die meisten Pensionierten suchen aus Passion und Spass eine Beschäftigung und nicht in erster Linie aus finanziellen Gründen.

www.seniorsatwork.ch



SENIORS@WORK-MITGLIEDSCHAFTEN



Kennen Sie Senioren, die Ihre Erfahrungen gerne teilen und weiterhin aktiv bleiben wollen? DURST verlost fünf Premium-Mitgliedschaften der Plattform seniors@work von Alexis Weil (auf dem Bild mit seinem Vater, Ralph Weil).

So machen Sie bei der Verlosung mit: Senden Sie Ihre Kontaktdaten (Vorname, Name, Telefonnummer und Gastronomiebetrieb) sowie das Stichwort «seniors@work» per E-Mail an durst@dfg.ch. Einsendeschluss ist der 10. September 2021. Wir wünschen Ihnen viel Glück.